



Umbau Altes Ratsgut



mobiles Impfteam September



Ernennung Ehrenbürgerin Hanna Kämmer



Promenadenfest



Richtfest Erweiterung Grundschule Markranstädt



Fortschreibung INSEK

Stadt Markranstädt

Jahresrückblick 2021

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter, ein nicht ganz einfaches Jahr liegt hinter uns. Auch die Hoffnung, dass die Pandemie in 2021 ein Ende findet, wurde enttäuscht. Mit den ersten Auswirkungen der Pandemie haben wir uns den Herausforderungen auch im Jahr 2021 gestellt. Es konnten viele Projekte umgesetzt werden, obwohl es nicht immer leicht war. Ausschreibungen mussten wieder aufgehoben werden, weil die angebotenen Preise nicht dem Etat des Finanztopfes und der Kalkulation entsprachen. Des Weiteren gab es bei Ausschreibungen keine Bieter. Hinzu kamen Lieferschwierigkeiten, besonders im Bereich Computerchips, Holz, Metall, Kunststoffe. Aktuell arbeiten die Unternehmen auf unseren Baustellen oft nur mit einem Bruchteil der Personalstärke. Wir haben unsere Chancen trotzdem genutzt und die Infrastruktur weiter ausgebaut und verbessert. Die Verschuldung konnte weiter deutlich zurückgeführt werden.

Trotzdem können wir dankbar sein, dass es uns gut geht und wir hoffen dürfen, dass 2022 für uns alle wieder etwas normaler wird.

In diesem Jahresrückblick 2021 möchten wir die wichtigsten Ereignisse aus allen Bereichen des städtischen Lebens ins Gedächtnis rufen. Große Projekte wie die Erweiterung der Grundschule Markranstädt und der Umbau des Alten Ratsguts wurden nach und nach umgesetzt und befinden sich aktuell kurz vor der Fertigstellung. Im Bereich der Digitalisierung unserer Schulen sind wir ein gutes Stück mehr vorangekommen.

Mit viel Eigenverantwortung sind wir in Markranstädt gemeinsam solidarisch und verantwortungsvoll vorgegangen, um z. B. durch Einrichtung eines Test- und temporären Impfzentrums mit Unterstützung des Mehrgenerationenhauses, unsere Stadtgesellschaft vor schlimmeren Folgen zu bewahren. Wir alle sind Markranstädt und Markranstädt hält zusammen! Wir in Markranstädt lassen uns nicht unterkriegen.

Die Arbeit wird daher der Verwaltung auch 2022 nicht ausgehen. Die Anzahl der noch vor uns liegenden und zu bearbeitenden Projekte bleibt weiterhin anspruchsvoll.

Die Themen Bildung und Betreuung, Wohnen und Stadtentwicklung, Verkehr / ÖPNV, Kultur und Freizeit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz bleiben auf der Agenda. Leider endet die Pandemie nicht schlagartig mit dem Jahreswechsel 2021 / 2022. Die Arbeiten zum Stadtbad „Diva“ werden in die nächste Runde gehen und der Bau unseres neuen Feuerwehrgerätehauses Gärnitz wird beginnen.

Freuen Sie sich mit mir, im kommenden Jahr das MGH in den neuen Räumen des sanierten Alten Ratsguts zu eröffnen. In glänzende Kinderaugen werden wir bei der Einweihung unserer erweiterten Grundschule Markranstädt schauen.

Ich freue mich darauf, mich im Jahr 2022 mit aller Kraft für Sie einzusetzen und unsere schöne Gemeinde weiterzuentwickeln.

Bleiben Sie gesund und Ihnen allen viel Glück und Erfolg für das Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und Ihnen allen viel Glück und Erfolg für das Jahr 2022.



Nadine Stitterich
Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



Seit vielen Jahren steht das Alte Ratsgut überwiegend leer. Im Jahr 2019 wurde vom Stadtrat beschlossen, das Gebäude zum Mehrgenerationenhaus (MGH) umzubauen. Nach dem Umzug des MGHs vom Weißbachweg in das Alte Ratsgut soll die Kindertagesstätte „Weißbachzwerge“ erweitert werden. Mit dem Auszug des Heimatmuseums im Untergeschoss des Alten Ratsguts im Januar 2021 wurde die Baufreiheit für die Umbauarbeiten geschaffen.

Im Erdgeschoss soll der offene Treff des MGHs mit einer großzügigen Mitmachküche entstehen. Neben einem Büro wird im Erdgeschoss ebenfalls ein neuer Sanitärbereich mit einem barrierefreien WC eingebaut. In den weiteren Obergeschossen entstehen Kursräume für das MGH und die Volkshochschule Leipziger Land. Weiterhin werden die Allgemeine Beratungsstelle Durchblick und Büroräume für den Landkreis Leipzig im Haus integriert. Für die geplante Nutzung des MGHs muss weiterhin ein zweiter Rettungsweg außen angebracht werden. Durch eine zusätzliche Rampe auf der Nordseite wird die Barrierefreiheit ins Gebäude ermöglicht. Im Objekt selbst befindet sich bereits ein Aufzug, der vom Erdgeschoss bis ins zweite Obergeschoss die Barrierefreiheit erschließt.

- **Kosten:** ca. 1,73 Mio. Euro, davon Förderung: 2/3 der förderfähigen Ausgaben
- Förderprogramm:* „Lebendige Zentren Programm“ (LZP früher SOP)
- Baustart:* April 2021
- Fertigstellung:* 1. Quartal 2022



Projekte der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH in 2021



Anbau von zwei Wohneinheiten mit Dachterrasse und Balkon im Standard KfW 55, eine 2- und 3-Raum-Wohnung sowie 2 Garagen, Investitionsvolumen ca. 600.000 Euro. Energetische Sanierung des Haupthauses und Anbau von Balkonen mit 6 Wohneinheiten, Gesamtkosten ca. 90.000 Euro.



Weiterführung des Baus von barrierefreien Außencarports für Müll, Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren. Investitionsvolumen ca. 25.000 Euro pro Stück, Gesamtsumme ca. 125.000 Euro.



Projektentwicklung der Industriebrache „Alte Gerberei“ Schmalter Weg, Herbst 2019 – Oktober 2021, 22 Mietwohnungen (2-/3-/4-Raum-Wohnungen) mit einer Wohnfläche von 60 – 140 m², davon 2 behindertengerechte Wohnungen, 22 Garagen / Stellplätze mit Elektromobilitätsanschluss, Spielplatz mit angrenzender Blühwiese mit Insektenhotel und Nistkästen, Gesamtinvestition: ca. 5,3 Mio. Euro.

JANUAR

Neuer Schonbelag für die Stadthalle für vielfältige Kulturveranstaltungen in der multifunktionalen Halle, Gesamtkosten 120.000 Euro, Fördermittel i. H. v. 70.000 Euro.



Mit klaren Regeln gegen Corona – Maßnahmen der Polizeibehörde zur Einhaltung AHA-Regeln im öffentlichen Raum.



Barrierefrei starten – barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Schmiede“ in Lindennaundorf, Gesamtkosten ca. 80.200 Euro, Fördermittel ca. 71.400 Euro durch den ZVNL.



FEBRUAR

Schneechaos hält Markranstädt und die Region im Griff.



Platz schaffen für den Umbau des Alten Ratsguts zum MGH – Auszug des Heimatmuseums und kleine Sonderausstellung im Bürgerrathaus.



Waldumbau Pappelwald für eine gute Zukunft – zunächst mussten Fällungen erfolgen, bevor im Herbst gemeinsam mit der Stiftung Wald für Sachsen und Autosaxe eine Aufforstung erfolgen konnte.





Seit Juli 2020 wird an der Grundschule Markkranstädt an einer Erweiterung auf eine vierzügige Grundschule gearbeitet. In zwei Projekten wird zum einen der Speiseraum vergrößert und zum anderen der Anbau aus dem Jahr 2015 um eine Etage aufgestockt. Hier entstehen zusätzliche Klassenzimmer und Büroräume. Auch der Verwaltungsbereich wurde in diesem Zusammenhang neu strukturiert. Die Klassenräume werden mit moderner Technik, z. B. Interaktiven Tafeln ausgestattet.

- ▶ **Kosten:** Erweiterung Speiseraum ca. 810.000 Euro, davon Fördermittel ca. 360.000 Euro, Aufstockung, ca. 1,2 Mio. Euro, davon Fördermittel ca. 570.000 Euro
Förderprogramm: Landesmittel Schulische Infrastruktur
Baustart: Juli 2020
Fertigstellung: 1. Quartal 2022



MÄRZ

Gut informiert und beraten – Corona-Sprechstunde im MGH.



Für energiesparenden Durchblick – neue LED-Beleuchtung auf den Fluren von Oberschule und Gymnasium. Investiert wurden 200 Arbeitsstunden der Hausmeister und ca. 24.000 Euro in das Material, Fördermittel 5.000 Euro von enviaM.

Stadt aktiv Mitgestalten – erstmalige Auflage eines Bürgerhaushaltes mit einem jährlichen Volumen von 20.000 Euro.

APRIL

Für mehr Energieunabhängigkeit – Neue PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus für das Gymnasium.



Eine Magnolie im Stadtpark – Pflanzung der Max Löbner Magnolie.



Sicher in jedem Einsatz – Übergabe von 65 Helmen an die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Gesamtkosten ca. 28.500 Euro.



Gut Unterwegs – die neue P+R-Anlage in der Ziegelstraße verknüpft die verschiedenen Verkehrsarten, Gesamtkosten ca. 185.000 Euro, Fördermittel ca. 90 % der förderfähigen Kosten durch den ZVNL.



Piraten erwünscht – Fertigstellung der Sanierung des Piratenspielplatzes.



Gut getestet durch die Corona-Krise – Eröffnung des Testzentrums in der Stadthalle.



Digital den Unterricht gestalten – Übergabe von 115 iPads an die Grundschulen Markranstädt, Kulkwitz und Großlehna sowie Oberschule und Gymnasium. Gesamtkosten mit einer 100 % Förderung von ca. 112.000 Euro.





Teiche sind aufgrund ihrer zentralen Lage meist prägend für das Ortsbild. Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Brand- und Hochwasserschutz. In 2020 und 2021 wurde die Sanierung des Nordteiches in Albersdorf und des Teiches im Ortsteil Schkölen abgeschlossen.

Beide Maßnahmen wurden gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Wir fördern
kommunale
Investitionen



Brücken in die
Zukunft

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

► **Kosten:**

Nordteich Albersdorf: 179.000 Euro

Teich im Ortsteil Schkölen: 111.000 Euro

Förderprogramm: „Brücken in die Zukunft“ mit 75 %



MAI

► **Geimpft bestens geschützt** – mobiles Impfteam im Einsatz im Sportcenter.



► **Bartholomäus begrüßt seine Gäste** – Aufstellung des Ortseingangssteins, Gesamtkosten ca. 13.600 Euro, davon Versicherungsleistung ca. 12.500 Euro.



JUNI

► **Sicher im Wasser** – Schwimmlager für die Grundschüler wird in benachbarten Bädern durchgeführt.

► **Bildung erfolgreich gestalten** – 1. Bildungsgipfel aller schulischen Einrichtungen in Markranstädt.

► **Ehre wem Ehre gebührt** – Hanna Kämmer wird Ehrenbürgerin von Markranstädt.



JULI

Bunt und Schick – Schulweg in Strick des Elternrates der Grundschule Markranstädt startet.



Bartholomäus in blühendem Grün – Ortseingangsstein wird durch eine moderne Bepflanzung ergänzt, Gesamtkosten ca. 6.000 Euro.



Senioren mit neuer Vertretung – Wahl des Seniorenrates Markranstädt. Herzlichen Glückwunsch an die neugewählten Mitglieder und viel Erfolg.



Auf Entdeckungstour durch unseren Stadtpark mit Ehrenbürgerin Hanna Kämmer.



Fröhliche Stimmung am Westufer des Kulkwitzer Sees – kleines Promenadenfest 2021.



Wenn Kinderaugen lachen – Festumzug anlässlich des Markranstädter Kinderfestes.



Einkehren am Kulkwitzer See – Wiedereröffnung des Strandbades.



Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, des Klimaschutzkonzeptes, des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes und des Flächennutzungsplans

Das Jahr 2021 war darüber hinaus von vielfältiger konzeptioneller Arbeit geprägt. Im Mittelpunkt standen dabei die Fortschreibungen des Integrierten Stadtentwicklungs- (INSEK), des Einzelhandels- und des Klimaschutzkonzeptes. Insbesondere beim INSEK ist es trotz der Einschränkungen gelungen, rund 650 Bürgerinnen und Bürger an der Fortschreibung zu beteiligen. Meilensteine waren hier eine Onlinebefragung im 1. Quartal, die Tagungen von den Fachgremien Lenkungs- und Facharbeitskreis, INSEK vor Ort im Rahmen der Markranstädter Woche und eine Jugendwerkstatt. Ziel ist es, spätestens im ersten Halbjahr 2022 alle drei Konzepte durch den Stadtrat beschließen zu lassen. Sie bilden anschließend die Grundlage für die strategische Ausrichtung der Stadt Markranstädt und sind Handlungsleitfaden der Arbeit der Verwaltung.

► Kosten:

Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept ca. 60.000 Euro, Fördermittel zu 2/3 aus Lebendige Zentren Programm (LZP ehemals SOP)

Fortschreibung Klimaschutzkonzept ca. 20.000 Euro

Fortschreibung Einzelhandelskonzept ca. 10.000 Euro

Fortschreibung Flächennutzungsplan ca. 200.000 Euro



AUGUST

Platz für Bildung – Umsetzung der Bäume für die neuen Module zur Erweiterung der Grundschule Großlehna.



Sicher zum Einsatz – Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagen an die Ortsfeuerwehr Gärnitz, Gesamtkosten ca. 60.000 Euro, Fördermittel 32.400 Euro.



AUGUST

Mehr Spannung für Markranstädt – Einweihung des neuen Umspannwerkes der MitnetzStrom in Kulkwitz.



Frisch gestrichen und mehr Licht – der Speiseraum der Grundschule Markranstädt erhält einen maritimen Anstrich und eine stromsparende LED-Beleuchtung, Kosten ca. 67.000 Euro.



SEPTEMBER

Bummeln und Verweilen entlang der Leipziger Straße – Aufstellung der Bänke in der Leipziger Straße.



Sicher zur Schule – In Abstimmung zwischen Polizei und Polizeibehörde wurde zum Start ins neue Schuljahr vor den Grundschulen für mehr Sicherheit gesorgt.



Gut geradelt – Markranstädt belegt Platz 6 beim enviaM Städtewettbewerb. Die Vereine MCC e. V., SSV Markranstädt e. V. und der Richtungswechsel e. V. erhalten jeweils 600 Euro für ihr Projekt.



Eine Zukunft für das Stadtbad – Beschlussfassung im Stadtrat zur Neuformulierung der Planungsziele und Einleitung eines neuen Verfahrens nach VgV. Auf dieser Grundlage startet der Umbau des beliebten Stadtbades.



Am 20. Mai 2020 hat die Stadt einen Fördermittelbescheid über rund 882.000 Euro erhalten. Die Verwendung der Mittel erstreckt sich über einen Zeitraum vom 2020 bis 2024. In 2021 standen die Verkabelung des Schulkomplexes mit Oberschule und Gymnasium sowie der Grundschule Kulkwitz im Mittelpunkt der Arbeiten. Alle drei Schulen haben jetzt im Gebäude beste Voraussetzungen für den Einsatz der digitalen Geräte. Die Ertüchtigung des Breitbandanschlusses an den Gebäuden mit Glasfaser wird durch den Landkreis ergänzt. Noch im Dezember erfolgte die Vergabe für die Lieferung von 99 mobilen Endgeräten für die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen, der Oberschule und dem Gymnasium. Dafür wurden ca. 92.600 Euro im Rahmen der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung ausgegeben. Die Lieferung der Geräte erfolgt im 1. Quartal 2022.



► **Kosten in 2021:**

Oberschule: ca. 117.100 Euro

Gymnasium: ca. 171.400 Euro

Grundschule Kulkwitz: ca. 42.900 Euro

Förderprogramm: „Digitalpakt Schule“

Realisierung: 2020 – 2024

► **Digital auf Berufsorientierung** – Markranstädter
Unternehmermesse MUM 2021.



► **Gut finanziert** – Fördermittelbescheid für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Gärnitz liegt vor. Fördermittel i. H. v. 430.000 Euro bei Gesamtkosten von ca. 1,6 Mio. Euro.

► **Wirtschaft vernetzen** – Wirtschaftsempfang der
Bürgermeisterin.



OKTOBER

► **Internationales Flair in Markranstädt** – Netzwerktagung des Places of Peace organisiert vom Förderverein Schloss Altranstädt e. V.



► **Mehr Raum zum Spielen** – Eröffnung des Spielplatzes
Nobelring.



► **Sturmtief Ignatz** fegt übers Land und verursacht auch in Markranstädt erheblichen Sachschaden, unter anderem am Technischen Rathaus. Vielerorts sind ebenfalls Bäume dem Sturm zum Opfer gefallen. Oft waren diese bereits durch die beiden vorangegangenen, trockenen Jahre stark beschädigt. Die Stadt beziffert die Anzahl mit rund 160 Stück.



NOVEMBER

Zentrum beleben – Stadt gewinnt bei dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ mit „Treffpunkt Automobilfabrik – bewegte Tradition im Wandel“ 9.000 Euro.



Barrierefrei auf dem Bahnhof Markranstädt – Unterzeichnung der Absichtserklärung zum Bau eines Aufzugs auf dem Bahnhof Markranstädt.



Gut trainiert – jährliche Gemeindeverbandsübung der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt.



Bäume für die Zukunft – Pflanzung der Jahrgangsbäume für die Kinder des Geburtsjahrgangs 2020, seit 2008 wurden so rund 620 Bäume gepflanzt.



Ein Schlüssel für die Narren – Übergabe des Rathauschlüssels an den MCC e. V.



Im Dienst – Überprüfung der Einhaltung der Corona-Bestimmungen durch die Polizeibehörde Markranstädt.



Ein neuer Eigentümer – die Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Krakauer Straße wird versteigert und findet einen neuen privaten Eigentümer; der bisherige bleibt Betreiber der GU.



Auf dem Vereinsgelände der SG Röpitz e. V. wurde das Vereinsgebäude mit angeschlossener Turnhalle zu einem Ortsbegegnungszentrum umgebaut. Dabei wurde der Kulturbereich barrierefrei angepasst. Die bisherige WC-Anlage wurde zu einer barrierefreien Toilettenanlage ertüchtigt. Weiterhin wurde die Heizung durch eine Brennwerttherme erneuert und das Dach gemäß der Energieeinsparverordnung gedämmt. Der angeschlossene Vereinsraum wurde ebenfalls saniert. Der Einbau einer neuen Küche ist bereits in Planung. Die Turnhalle wurde ebenfalls renoviert. Unter anderem erhielt sie eine Fußbodenheizung und eine moderne LED-Beleuchtung. Bei der Außenfassade wurde der Oberputz erneuert und mit einem neuen Anstrich komplettiert. Besonders hervorzuheben ist das beispielgebende Engagement der Mitglieder der SG Röpitz e. V. Sie haben tatkräftig selbst Hand angelegt und bei den vorbereitenden Arbeiten zur Schaffung der Baufreiheit unterstützt.

- **Kosten:** ca. 265.000 Euro, davon Förderung: 163.577,48 Euro
- Förderprogramm:* Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014
- Baustart:* 29. Januar 2021
- Fertigstellung:* Ende 2021



IMPRESSUM

MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Jahresrückblick 2021

Auftraggeber:

Stadt Markranstädt
Markt 1 | 04420 Markranstädt

Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel. 03433 207328 | Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Auflage: 14.000

DEZEMBER

Gut geschützt durch Corona – mobiles Impfen im Mehrgenerationenhaus Markranstädt.



Vorweihnachtszeit besinnlich gestalten – Weihnachtsrallye und weihnachtliches Leuchten in Markranstädt.



Wenn Kinderaugen leuchten – Kinderadvent der Herzen.



Nachhaltige Unterhaltung – Neuanstrich und Sanierung des Fußbodens im Feuerwehrgebäude Großlehna im Wert von ca. 30.000 Euro und Sanierung des Fußbodens der Fahrzeughalle Ortsfeuerwehr Markranstädt im Wert von ca. 18.200 Euro im laufenden Jahr 2021.